

Wehrpflicht doch auch das *Wesen* des Kriegs verändert, was er zugab. „Wenn man krank ist“ sagte er ganz anfangs,- „merkt man, wie viel überflüssiges es gibt . . .“ („Und das überflüssigste ist das Kranksein“, sagte ich.)

- Seine Haushälterinnen weinten dann in der Küche; und waren etwas mißtrauisch gegenüber Gelber.

Nm. am Weiher.- Befand mich ziemlich unwohl.

20/10 Vm. Intendanz. Zufällige Begegnung mit dem seit einigen Monaten ernannten Praesidenten Vetter, der mich in sein Zimmer bat; mich um meine Ansicht über Heine fragte („ich wüßte nicht, wo Sie jetzt einen bessern finden;- allerdings nicht so sehr energisch, als überlaut“);- seine Abneigung gegens Kino aussprach (ich sagte, weder Autoren noch Schauspieler könnten unter den jetzigen Verhältnissen ohne Filmverdienst leben);- ich sprach über das bevorstehende Burgth.-Gastspiel in Schweden und ersuchte man möge nicht gerade mein schwächstes Stück spielen (wie in der Schweiz - Zwischenspiel).-

Bei Dr. Winter, der wegen Medardus u. a. fragte.-

Nm. am „Weiher“ . . . Fürchte oft, daß die Mühe umsonst.

Mit Heini ein Haendel Concert, eine Bach Toccata und Beethoven Leonore Nr. 2.

21/10 Vm. vertrödelt.-

Nm. mit Bubi B.-H. und Heini Gespräch über ev. Studium Heinis an der Exportakademie, mit ziemlich negativem Resultat.

Am Weiher.-

Mit O. in Hietzing bei Popper. (O. war fast 2 Jahre nicht dortgewesen.) Er redete heute ziemlich verwirrt; sein Wesen strahlte Güte.-

22/10 Vm. bei Gisa.-

Bei Frau Vilma Lichtenstern.-

Nm. am „Weiher“.-

Arthur Kaufmann; der bald nach Aussee zurückgeht und sich darauf freut.-

Ravel Concert im Gr. C. S.; interessant; mit O. und Heini.

23/10 Dictirt Briefe.- Kolap zu Tisch.

Nm. mit O. und Heini in dem von der Schönbergschen Gesellschaft veranstalteten Concert. Interessantes von Ravel. Widerliche Schwindeleien von Alban Berg und Webern. Atmosphäre der Bösartigkeit im Saal; falsche Feierlichkeit und Hochmut.-

Beim „Heurigen“ (zum ersten Mal in meinem Leben), Rockenbauer;- „zu Ehren Ravels“ von der Hofrätin arrangirt.- Trubel Rauch und Lärm.- War mit Heini.- Sprach mit dem Kunsthändler Nebehay,